
22.09.2011 - 11:16 Uhr

Gesundheitspersonal: gegen Arbeitsbedingungen, die krank machen

Zürich (ots) -

"Wir sind sauer" lautet die Parole des heutigen Signaltages des Gesundheitspersonals. An vielen Orten sind die Personalbestände ungenügend; folglich steigt der Stress am Arbeitsplatz enorm. Die neuen Gesetze zur Spital- und Pflegefinanzierung sollen nun den Druck auf das Gesundheitspersonal noch erhöhen. Das ist ein gefährliches Spiel. Es kann nicht sein, dass ausgerechnet das Gesundheitspersonal infolge schlechter Arbeitsbedingungen krank wird. Wer soll uns dann noch pflegen?

Die neuen Gesetze zur Spitalfinanzierung vermögen weder die Gesundheit des Gesundheitspersonals noch der Patienten zu fördern. Darum sind flankierende Massnahmen unabdingbar. Die Arbeitnehmerorganisation Angestellte Schweiz fordert faire Arbeitsbedingungen, mehr Ausbildungsplätze für Lernende und einen Ausbau der ambulanten Dienste, da die Spitäler ihre Patienten immer früher entlassen.

Kontakt:

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, Natel 076 443 40 40

Reto Liniger, Kommunikation Angestellte Schweiz, Natel 079 467 22 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100704394> abgerufen werden.